

Wir gratulieren

STEFFISBURG
René Zeller-Schüpbach
85-jährig



Heute Samstag feiert René Zeller-Schüpbach an der Schlossstrasse 37, 3613 Steffisburg, seinen 85. Geburtstag. Er erledigt seinen Haushalt noch selber. Gerne unternimmt er kurze oder längere Spaziergänge und Autoausflüge. Wir wünschen dem Jubilar einen schönen Festtag im Kreise seiner Familie und alles Gute im neuen Lebensjahr. *egs*

THUN-DÜRRENAST
Fritz Hänni-Rupp 94-jährig



Morgen Pfingstsonntag feiert Fritz Hänni-Rupp bei recht guter Gesundheit seinen 94. Geburtstag. Seit einem halben Jahr wohnt er mit seiner Ehefrau in der Sonnmatt, wo er sich sehr über Besuche von ehemaligen Nachbarn, Verwandten und Bekannten freut. Wir gratulieren dem Jubilar herzlich und wünschen ihm für das neue Lebensjahr alles Liebe und Gute und viele gefreute und sonnige Tage. *mgt*

GURZELEN
Fred Dähler 85-jährig

Am Pfingstmontag kann Fred Dähler, Obergurzel 29a, seinen 85. Geburtstag feiern. Wir gratulieren dem Jubilar ganz herzlich und wünschen gute Gesundheit, viel Freude und unzählige sonnige Stunden im neuen Lebensjahr. *egs*

In Kürze

VERKEHR
Allmendingenallee wird gesperrt

Am Pfingstmontag, 25. Mai, muss die Allmendingenallee in Thun während des Fussballspiels FC Thun - FC Basel aus Sicherheitsgründen für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt werden. Dies hat das Tiefbauamt der Stadt Thun mitgeteilt. Für Fussgänger und Fahrradfahrer bleibt die Durchfahrt offen. *pd*

KGT bringt Bärfuss und Klassiker

KULTUR Die Kunstgesellschaft Thun (KGT) startet die Saison 2015/2016 am 10. November mit der «Blechtrommel» von Günter Grass und beendet sie am 18. Mai 2016 mit einem Frühwerk des Thuner Autors Lukas Bärfuss. Neu gibt es eine Familienaufführung.

Mit der Aufführung des Stücks «Vier Bilder der Liebe» gibt die Kunstgesellschaft Thun ein klares Bekenntnis zu einheimischem Schaffen mit internationaler Ausstrahlung ab. Denn der in Thun aufgewachsene und mittlerweile in Zürich wohnhafte Lukas Bärfuss (43) gehört mit seinen Werken zu den meistgespielten Autoren auf Theaterbühnen des deutschen Sprachraums. Das Stück, das am 18. Mai 2016 im Schadausaal des KKThun präsentiert wird, ist ein Frühwerk von Bärfuss, der letzten November sowohl mit dem Thuner Kulturpreis als auch mit dem Schweizer Buchpreis ausgezeichnet wurde (wir berichten). «Vier Bilder der Liebe» lehnt sich an den «Reigen» von Arthur Schnitzler an. Mit leichter Feder skizziert Bärfuss erotische Episoden, die ebenso beiläufig wie undurchschaubar sind und überraschend daherkommen. Erstmals in Thun zu sehen ist auch das Landestheater Schwaben, Memmingen, das sich an dieses Stück heranwagt und die Saison der KGT abschliesst.

«Blechtrommel» und Mobbing

Den KGT-Verantwortlichen liegt es gemäss ihrer gestrigen Medienmitteilung «an einem dichten und abwechslungsreichen Spielplan, der zwischen Ernst und Komödiantik pendelt, gute Unterhaltung bietet, eine breite Themenpalette berücksichtigt und hochkarätige Ensembles und Umsetzungen in den Schadausaal des KKThun bringt». Am 10. November beginnt die Saison mit der «Blechtrommel» in der dramatisierten Fassung des grossen Romans von Günter Grass (vgl. Kasten «Programm»), der vor wenigen Wochen verstarb.

Ein Knüller folgt am 27. November: «Frau Müller muss weg» von Erfolgsautor Lutz Hübner ortet Mobbing in der Schule – Eltern wollen angeblich zum Wohle ihrer Kinder die Lehrerin zum Abgang zwingen. Die erst vor kurzem verfilmte Komödie hält mit aller Deutlichkeit einen gesellschaftlichen Spiegel vor.



Szene aus «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel»: Das auf dem Film basierende Stück wird am 17. Dezember als Familienmusical aufgeführt. *zvg*

Noch leichter kommt die Komödie «Der Vorname» am 10. Februar daher. Ein Ehepaar verrät in einer Freundesrunde, dass ihr noch ungeborener Sohn Adolphe heissen soll, was für ziemliche Aufregung sorgt. Eine Woche später wirft Jutta Schubert mit der «Weissen Rose» einen Blick in die Archive des Terrors. Der aktive Widerstand gegen den Nationalsozialismus wird eindringlich thematisiert.

Frisch, Lorca und Shakespeare

Wiederum fehlen auch die Klassiker nicht: Das Schauspiel «Homo Faber» nach Max Frisch (22. März) wird literarisch Interessierte aufhorchen lassen. Federico García Lorca ist mit «Mariana Pineda» (17. März) vertreten. Das Theater Ariane aus Winterthur tritt mit zwei grossen Schauspielerinnen auf: Rachel Matter und Mona Petri, die vor zwei Jahren am Landschaftstheater Ballenberg zu sehen waren. Shakespeare ist sowohl mit der Komödie mit Musik «Die Zählung der Widerspenstigen» (27. April) direkt als auch indirekt im Musical unter dem Titel «Kiss Me, Kate» (19. Januar) von Cole Porter vertreten.

Klassiker sind auch die Oper «La Traviata» von Verdi (3. März)

und «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel» (17. Dezember). Diese Produktion zeigt die KGT in Anlehnung an die bekannte tschechische Filmvorlage im freien Verkauf als Familienmusical (für Kinder ab 6 Jahren), was ein neues Angebot an der Stelle der Jugendaufführung ist. Musikalisch reizvoll präsentieren sich

«Pasta e basta» (21. November), ein italienischer Liederabend mit der Anwesenheit eines Kochs aus der Region, und «Café ohne Aussicht» (25. April) mit den Berlin Comedian Harmonists. «Maria de Buenos Aires» (15. Januar) von Astor Piazzolla schliesslich vermischt verschiedene Stile des Tangos mit jenen der klassischen

Musik und des Jazz. Fortgesetzt werden die beliebten Einführungen, die – falls möglich – jeweils um 18.45 Uhr im Foyer stattfinden und die auf die jeweilige Inszenierung und nicht nur auf den Stückinhalt fokussiert sind.

Vorträge: «Frauen und Kunst»

Auch die Angebote der anderen Ressorts der KGT «lassen aufhören», wie die Gesellschaft mitteilt. Die Vortragsreihe beschäftigt sich an sechs Abenden vom 27. Oktober bis zum 8. März mit «Frauen und Kunst». Das Kunstressort bietet am 24. Oktober einen Einblick in die Tätigkeit des Kunsthauses Interlaken und sieht am 13. Februar einen Atelierbesuch bei Leopold Schropp vor. *pd/sp*

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

- Schauspiel:
10. 11. 2015: **«Die Blechtrommel»**, Schauspiel von Volkmar Kamm nach Günter Grass/Roman
21. 11.: **«Pasta e basta»**, italienischer Liederabend mit Liveküche von Dietmar Loeffler
27. 11.: **«Frau Müller muss weg»**, Komödie von Lutz Hübner
10. 2. 2016: **«Der Vorname»**, Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière
17. 2.: **«Die weisse Rose – Aus den Archiven des Terrors»**, Schauspiel von Jutta Schubert
17. 3.: **«Mariana Pineda»**, Volksromanze in drei Bildern von Federico García Lorca
22. 3.: **«Homo Faber»**, Schauspiel von Ulrich Woelk nach dem Roman von Max Frisch
27. 4.: **«Die Zählung der Wider-**

spenstigen», Komödie mit Musik von William Shakespeare
18. 5.: **«Vier Bilder der Liebe»**, Stück von Lukas Bärfuss

- Musiktheater:
17. 12. 2015: **«Drei Haselnüsse für Aschenbrödel»**, Familienmusical nach dem DEFA-Film von Václav Vorlíček und František Pavlíček mit der Filmmusik von Karel Svoboda (freier Verkauf)
15. 1.: **«Maria de Buenos Aires»**, Tango Operita von Astor Piazzolla
19. 1.: **«Kiss Me, Kate»**, Musical-comedy von Cole Porter
3. 3.: **«La Traviata»**, Oper von Giuseppe Verdi
25. 4.: **«Café ohne Aussicht»**, musikalische Komödie von Franz Wittenbrink und Anne X. Weber *pd/sp*

Die neue Website www.kunstgesellschaftthun.ch wird Mitte Juni aufgeschaltet. Einzeltickets sind ab sofort über die genannte Website, aber auch über Tel. 079 737 60 14, abo@kunstgesellschaftthun.ch und bei www.starticket.ch erhältlich. Abos können auch ab sofort gebucht werden. Kündigungen von Abos müssen bis zum 15. Juni eingereicht werden, ansonsten erneuert sich das Abo kostenpflichtig automatisch.

BREITLING
EMERGENCY

ALERT LOCALIZATION RESCUE

IN EXTREMSITUATIONEN BRAUCHT ES EINE GUTE PORTION GLOCK ODER BESSER NOCH DIE EMERGENCY, DIE WELTWEIT ERSTE ARMBANDUHR MIT INTEGRIERTER, PERSÖNLICHER NOTFUNKBAKE.

BREITLING
INSTRUMENTS FOR PROFESSIONALS™

Sonderregger
Uhren und Schmuck Bern Murtan/Tilmen
Spitalgasse 36 · 3011 Bern

ANZEIGE